

KLIMASCHUTZ-PRAXIS IN DER METROPOLREGION NÜRNBERG: STADT FÜRTH

» KLIMASCHUTZ BEDEUTET FÜR DIE STADT FÜRTH...

Klimaschutz hat schon lange Priorität in der Stadt Fürth. Gleichwohl gibt es noch viele Bereiche, in welchen weitere Fortschritte erzielt werden müssen, wofür es auch weiterhin Mut für Veränderungen braucht. Mit dem umfassenden Maßnahmenkatalog des Klimaschutzkonzepts der Stadt möchten wir weiter die klimagerechte und zukunftsfähige Entwicklung aktiv gestalten, um so die Lebensgrundlagen und vor allem die Lebensqualität der Stadt Fürth auch für künftige Generationen zu erhalten.

» WIR UNTERSTÜTZEN DEN KLIMAKT, WEIL...

... Klimaschutz eine Gemeinschaftsaufgabe ist. Denn Klimaschutz erfolgt zwar einerseits lokal vor Ort, braucht aber andererseits genauso den übergeordneten Blick und vor allem ein gemeinsames Verständnis von Politik, Wirtschaft, Kommunen und Bürger*innen. Durch gemeinschaftliches Handeln und ein alle verbindendes Zielbild innerhalb der EMN, können wir Ressourcen bündeln, Wissen und Fachkenntnisse teilen und so effektivere Lösungen entwickeln. - Gemeinsam können wir mehr für unsere Region bewegen.



Oberbürgermeister Thomas Jung

UNSER BEST-PRACTICE-BEISPIEL:

„ENERGIEKARAWANE“ – KOSTENLOSE ENERGIEBERATUNG



Auftaktveranstaltung Energiekarawane Stadt Fürth im Stadtteil Stadeln mit Oberbürgermeister Dr. Jung. (Foto: Stadt Fürth)

Die Besonderheit: Die Energieberater:innen kommen direkt zu den Bürger:innen nach Hause und beraten am konkreten Gebäude. Die Beratung liefert den Interessierten eine Orientierungshilfe, welche Maßnahmen im Bereich Sanierung und erneuerbare Energien für sie persönlich sinnvoll sind.

Die Bürger*innen wurden per Brief sowie in einer Auftaktveranstaltung zum Vorgehen der Energiekarawane informiert. Bereits beim ersten Termin meldeten sich 190 Eigentümer*innen für eine kostenfreie Beratung an, womit sie zu den größten bisher im Bundesgebiet in dieser Form durchgeführten Aktionen zählt. Genauere Informationen zum Erfolg, d.h. was und in welchem Umfang Maßnahmen an den Gebäuden umgesetzt wurde oder in Planung sind, gibt es Ende 2024.

Im Jahr 2023 fand die erste „Energiekarawane“ statt. Dies ist eine Kampagne zur aufsuchenden Energieberatung, um den eher „passiven“ Teil der Gebäudeeigentümer*innen zu erreichen. So soll die Sanierungsrate im privaten Gebäudebestand gesteigert werden. Die Energiekarawane bietet zu diesem Zweck eine kostenfreie, qualifizierte Beratung an.

ANSPRECHPARTNERIN ZUM THEMA KLIMASCHUTZ:

Diana Perkins, Koordination Zukunft.Umwelt.Fürth
diana.perkins@fuerth.de
Tel: 0911 / 974-1498